

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0021/2017/IV**

Datum:  
01.02.2017

Federführung:  
Dezernat V, Kämmereiamt (20.3)

Beteiligung:

Betreff:

**Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg  
Vermögensverwaltung,  
Rechenschaftsbericht 2016**

## Informationsvorlage

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 27. März 2017

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	22.03.2017	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Zusammenfassung der Information:**

*Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Information zur Kenntnis.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	
Keine	
<b>Einnahmen:</b>	
Zins-/Dividendenerträge	56.642,68 €
<b>Finanzierung:</b>	
Keine	

**Zusammenfassung der Begründung:**

Dem Haupt- und Finanzausschuss ist einmal jährlich nach Ende eines jeden Geschäftsjahres über die Vermögensverwaltung durch die LBBW zu berichten.

## Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 22.03.2017

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 22.03.2017

**21 Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg**  
**Vermögensverwaltung, Rechenschaftsbericht 2016**  
Informationsvorlage 0021/2017/IV

Stadträtin Stolz geht auf die vertrauliche Anlage 01 zur Drucksache 0021/2017/IV ein. Sie würde hierzu gerne wissen, nach welchen Kriterien (zum Beispiel: sozial-ökologisch, nachhaltig, ethisch?) die dort aufgeführten Anlageformen ausgewählt werden.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner weist darauf hin, dass aufgrund der Vertraulichkeit der Anlage dies nur separat und nicht in öffentlicher Sitzung beantwortet werden kann.

Danach nehmen die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses die Informationsvorlage ohne weiteren Aussprachebedarf zur Kenntnis.

**gezeichnet**  
Prof. Dr. Eckart Würzner  
Oberbürgermeister

**Ergebnis:** Kenntnis genommen mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung

## **Begründung:**

Dem Haupt- und Finanzausschuss ist einmal jährlich nach Ende eines jeden Geschäftsjahres über die Vermögensverwaltung zu berichten.

Die Landesbank Baden-Württemberg (LBBW), der das Stiftungskapital anvertraut wurde, gibt folgende Einschätzung ab:

Das Jahr 2016 brachte eine Reihe von Ereignissen, welche jedes für sich genommen schon das Potential hatten, an den Finanzmärkten für Unruhe zu sorgen: Der Start mit Konjunktursorgen in China, die Entscheidung der britischen Bürger, die EU zu verlassen, die Wahl von Donald Trump zum Präsidenten der USA und schließlich noch die Volksentscheidung in Italien mit ebenfalls unfreundlichem Unterton zum Thema Europa. Vor diesem Hintergrund ist ein positiver Abschluss an den Aktienmärkten durchaus als Überraschung zu werten.

Die Verzinsung bei Staatsanleihen erreichte Werte, welche noch vor zwölf Monaten als undenkbar galten: Der deutsche Finanzminister erhält Geld dafür, dass ihm Anleger ihr Kapital für zehn Jahre leihen dürfen, das heißt, die Rendite für zehnjährige Staatsanleihen sank auf rund Minus 0,2 Prozent. Gleichzeitig kauft die europäische Notenbank weiterhin monatlich für Milliarden Staatsanleihen und inzwischen auch Unternehmensanleihen.

Auch im neuen Jahr 2017 gibt es Themen, die für Turbulenzen sorgen können, davon nur zwei Beispiele: Wie geht es mit dem neuen Präsidenten der USA in der Welt weiter? Wie entscheidet die Bevölkerung bei den Wahlen in Frankreich und Deutschland?

Wie bereits im Vorjahr wird mit Blick auf das weiter gesunkene Zinsniveau deutlich, dass Erträge aus Unternehmensgewinnen, das heißt Aktiendividenden, generiert werden müssen. Die Planungssicherheit unter Berücksichtigung der Kursschwankungen und dem internationalen Krisenpotential ist entsprechend gering, eine genaue Analyse und Handlungsbereitschaft werden gefordert sein.

Zum Ende des Berichtszeitraums hat der Wert des Portfolios 3.698.830,36 Euro betragen, hiervon wurden die Dividenden-/Zinserträge (abzüglich der vereinbarten Kosten für die Vermögensverwaltung) in Höhe von 56.642,68 Euro zu Gunsten des Ergebnishaushaltes entnommen. Dem bereinigten Wert in Höhe von 3.642.187,68 Euro steht der Buchwert in Höhe von 3.360.850,51 Euro gegenüber, dies entspricht einer Wertsteigerung von 281.337,17 Euro. Zur Finanzierung der Bauausgaben 2015 wurden planmäßig 700.000 Euro entnommen.

## **Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen**

Belange von Menschen mit Behinderung sind nicht betroffen.

## **Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg**

Im Hinblick auf die Zielsetzungen des Stadtentwicklungsplans / der lokalen Agenda nicht von Bedeutung.

gezeichnet  
Hans-Jürgen Heiß

## **Anlagen zur Drucksache:**

Drucksache:

**0021/2017/IV**

00272140.doc

...

Nummer:	Bezeichnung
01	Vermögensverwaltung, Rechenschaftsbericht 2016 <b>(VERTRAULICH – Nur zur Beratung im Gremium!)</b>